



A-2100 KORNEUBURG
DONAUSTRASSE 70
TELEFON (02262) 62316
www.ruderverein-alemannia.at

ALE-BOTE

Nr. 5, Dezember 2009

INFORMATIONSBLETT FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DES KORNEUBURGER RUDERVEREINES ALEMANNIA

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2010

am Freitag, dem 19. Februar 2010, 18 Uhr
im Bootshaus des KRV Alemannia,
2100 Korneuburg, Donaustraße 70

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der HV 2009
2. Jahres- und Rechenschaftsberichte der Vereinsleitung für das Ruderjahr 2009
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2009
4. Wahlen
 - a) des Vorstandes für die Jahre 2010-2011
 - b) der Rechnungsprüfer für die Jahre 2010-2011
 - c) der Sektionsleiter Gymnastik und Laufen
5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Budget 2010
6. Allfälliges

Gemäß § 21(2) sind Anträge der Mitglieder, auch Wahlvorschläge, spätestens vier Wochen vor der Hauptversammlung, dh. bis spätestens 22. Jänner 2010 beim Vorstand einzubringen, damit diese in die Tagesordnung aufgenommen werden können.

Im Rahmen der HV

erfolgt für das Ruderjahr 2009 die

- Ehrung der **Kilometerpreisträger** sowie die
- Verleihung der **Fahrtenabzeichen**

Der Vorstand wünscht allen
Mitgliedern und Sponsoren

frohe Festtage

und

Prosit Neujahr

Neuen 4er aus Linz abgeholt

Mathias Darrer

Nach der erfreulichen Meldung aus Linz, „Der neue 4er ist fertig“, hatte Werner die Idee den Transport von Linz nach Korneuburg zu Wasser durchzuführen. Aufgrund der positiven Wettervorhersage stand der Operation „Klassische Pfingstwanderfahrt in 3 Tagen“ nichts mehr im Wege. Somit machte sich das Team bestehend aus Werner Holletschek, Wolfgang Düll, Rupert Kerschbaum und Mathias Darrer auf den Weg.

Tag 1: Linz – Wallsee (2133 – 2094) 39 km

Die gemeinsame Fahrt mit dem neuen Railjet vom Westbahnhof nach Linz dauerte nur knappe eineinhalb Stunden. In Linz wurden wir von Karlo herzlich empfangen. Bei der Ankunft in der Bootswerft Schellenbacher fanden wir unser Boot noch im verpackten Zustand vor.

Die Partner des Korneuburger Rudervereines Alemannia

* Sparkasse Korneuburg AG * Gasthaus "Zur Linde" Fam. Hammer * Fahrschule Ing. Obermaier * Café Move *
* Druckerei Fuchs GesmbH * Raiffeisenlandesbank NÖ-W * Ökotel Korneuburg/Bisamberg *

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Philipp **Diesk**, Langenzersdorf, ausübend o. rudern
Annelotte **Hälbich**, Leobendorf, ausübend mit rudern



Nach dem Aufriggern der Ausleger machten sich auf dem Weg zum Floß vom RV Ister Linz ein paar Regentropfen bemerkbar. Das war glücklicherweise der ganze „Regen“ für dieses Wochenende.

Nach der Ausfahrt aus dem Hafen, taufte Werner das Boot auf den provisorischen Namen „JETTABERGA“. Nach einer reibungslosen Fahrt nach Wallsee, mit einer Schleusung in Asten, wurden wir von Herbert von der Union Wallsee freudig in Empfang genommen. Unser neues Schmuckstück konnten wir in der Bootshalle der Union Wallsee aufbewahren. Beim Abendessen in unserem Quartier leisteten uns noch Herbert und Martin Gesellschaft.

Tag 2 Wallsee – Emmersdorf (2094 - 2035) 59 km

Mit trübem Wetter und Ostwind empfing uns der neue Tag. Leider blieben uns der Wind und das damit verbundene unruhige Wasser erhalten. In der Schleuse Ybbs wurden wir mit einem rumänischen Schiff geschleust. Bei der Ausfahrt aus der Schleuse verursachte der Frachter große Strudel. Nachdem wir uns ein paar Mal gedreht hatten, konnten wir die Schleuse verlassen. Unser geplantes Ziel Spitz oder Weißenkirchen mussten wir in Melk abschreiben. In Emmersdorf legten wir an einem Sandstrand an und quartierten uns im nur einen Steinwurf entfernten „Donauhof“ ein. Dort stand ein Feuerwehball am Programm.

Tag 3 Emmersdorf–Korneuburg (2035 - 1943) 92 km

Mit herrlichem Herbstwetter begann der letzte Tag. Voll motiviert legten wir los und zischten durch die Wachau. Nicht einmal der Frachter „Mercur“ konnte uns mit hohen und sich überschlagenden Wellen, kurz nach

Spitz stoppen. Um 13.30 Uhr passierten wir die Schleuse Altenwörth.



Unser Glück mit den Schleusenwärtern endete prompt in Greifenstein. Also mussten wir unsere letzten Kraftreserven mobilisieren und übertragen. Mit den letzten Sonnenstrahlen passieren wir den Alt-Arm in Greifenstein. Um 17.30 Uhr wurden wir von Brigitte mit Taschenlampe auf unserem Floß empfangen. Alle waren froh, dass wir ohne Zwischenfälle unseren neuen 4er in den sicheren Hafen gebracht haben.

5. Stromstaffel Nussdorf – Greifenstein, 17.10.09

Erwin Fuchs

Leichte Regenschauer und frostige Temperaturen begleiteten die 5 Staffeln auf ihrem Weg von Nussdorf nach Greifenstein. Ein für diese Jahreszeit eher hoher Wasserstand erleichterte den Steuerleuten ihre Arbeit. Die Zeitnehmung lag in den Händen von Liesl Smetana, unterstützt von einem Digitalfotoapparat, der beim Start, bei den Übergaben und im Ziel jedes Boot aufnahm und mit der Zeit der Aufnahme nachträglich die Zeiten überprüfen konnte.

In einem 30 Sekundenabstand gingen die 5 Staffeln (Rgm Pirat/Pöchlarn/Donauhört/STAW, Alemannia, Donauhört, Rgm. Normannen/Austria, Pirat) beim Donauhört auf die Strecke.

Bei der ersten Übergabe (Ruderverein Normannen Klosterneuburg) lagen die Piraten 41 Sekunden vor der Renngemeinschaft Normannen/Austria und dem Donauhört.

Beim Strandbad Kritzendorf hatte die Renngemeinschaft Normannen/Austria, begünstigt durch einen Bootsschaden bei den Piraten (Rollsitzproblem beim Bugmann kurz vor der Übergabe), den Spieß umgedreht und einem Vorsprung von 43 Sekunden herausgerudert.

Der Normannen/Austria-Fünfer konnte auf der 3. Teilstrecke die Angriffe der Piraten abwehren und rettete einen Vorsprung von 22 Sekunden ins Ziel. Auf den Plätzen landeten mit einigem Abstand die Staffeln vom Donauhört, Alemannia und der Renngemeinschaft Pirat/Pöchlarn/Donauhört/STAW.

Die Siegerehrung fand bei den Piraten im Salon des Strombootshauses statt. Ein großes Kompliment an alle Steuerleute, die trotz der geforderten Kampflinie ohne Bootsschäden diese Veranstaltung beenden konnten.

Teilzeiten-Doppeldreier : 1. Pirat 20:14; 2. Rgm. Normannen/Austria 20:55; 3. Donauhört 21:38; 4. Rgm. Pirat/Pöchlarn/Donauhört/STAW 24:12; 5. Alemannia 26:17.

Teilzeiten-Doppelvierer : 1. Rgm. Normannen/Austria 29:25; 2. Pirat 30:49; 3. Alemannia 31:50; 4. Donauhört 32:01; 5. Rgm. PIR/PÖC/DHO/STA 35:25.

Teilzeiten-Doppelfünfer : 1. Pirat 22:50; 2. Rgm. Normannen/Austria 23:11; 3. Alemannia 24:21; 4. Donauhört 24:22; 5. Rgm. PIR/PÖC/DHO/STA 27:37.

Gesamtergebnis: 1. Rgm. NormannenAustria 1:13:31; 2. Pirat 1:13:53; 3. Donauhört 1:18:01; 4. Alemannia 1:22:28; 5. Rgm. PIR/PÖC/DHO/STA 1:27:14.

Arbeitseinsatz 7.11.09 - Danke an alle Mitwirkende Wolfgang Düll

Der Samstag war kalt und feucht und teilweise auch trüb. Trotz dieser widrigen Bedingungen sahen es 27 Alemanen ein, dass es einfach nicht zu schaffen wäre, unseren Verein ohne den Zusammenhalt der Mitglieder schön und sauber zu halten. Ihrem Einsatz verdanken wir, dass unser Vereinsgelände nun wieder „herzeigbar“ ist.

Zahlreiche Arbeiten wurden verrichtet:

Die Blumenbeete wurden gejätet, Dahlien ausgegraben, umgeackert etc., Hecken und Bäume wurden geschnitten.

Das Telefonkabel wurde eingegraben.

Die Dachbodenisolierung wurde fertig gestellt (hier gilt ein besonderer Dank an Silvia und Werner, die sich mit

Staubmasken und Schutzkleidung durch die bekanntlich sehr juckende Glaswolle kämpften). Unmengen von Laub wurde entsorgt..... Und dazwischen als erste Stärkung um 11 Uhr Leberkäsemmeln –



Käse-, Pikant- oder klassisch mit Bier oder Limo. Die Ergometer wurden gereinigt. Die Küche wurde geschliffen und gereinigt. Der Suobert wurde wieder



ins Bootshaus geräumt. Das Motorboot wurde eingewintert. Der neue Carport wurde aufgestellt, einbetoniert und viele Kleinigkeiten, die zwischendurch gemacht wurden und gar nicht extra erwähnt werden können ...

Und um 14 Uhr dann die volle Stärkung: Spaghetti und köstlicher Sugo – und besonderen Dank an alle, die nachher noch alles fertig gestellt haben, was noch übrig geblieben war.



Mit dabei waren:

Hermann, Sabine, Kurt, Silvia, Werner, Anja, Lino, Renate, Guggi, Bertl, Hemma, Robert, Annelotte, Christl, Nik, Heidi, Schebi, Rudi M., Michi, Andrea, Sepp, Matthias, Frank, Richard, Brigitte und Wolfgang.

16./17. Jänner 2010 Partnering Workshop

mit Judita Kovarikova und Ursula Wagner für alle Kids und Jugendlichen ab 10 Jahren bis 17 Jahren (keine Vorkenntnisse nötig).



Partnering: Wie funktionieren Hebefiguren, Drehungen und Sprünge zu zweit? Neben Grundübungen lernen wir auch eine konkrete Partnering Choreographie! Anmeldung bei Judita unter 0664 / 922 29 25

TERMIKALENDER 2010

JÄNNER:	* 23. 1.	Int. Österr. Ruder-Indoormeisterschaften, Bregenz (ÖVM)
MÄRZ:	* 27. 3.	Rudertag des ÖRV, Linz
APRIL:	* 10. 4.	34. Korneuburger Alemannia-Frühjahrslauf
	* 17. 4.	Inn River Race Passau
	* 18. 4.	Anrudern des ÖRV, Wiking Linz
	* 24.-25. 4.	Kleinboottest des ÖRV (JW, JM), Linz-Ottensheim
	* 24. 4	1. Sternfahrt - Pöchlarn
MAI:	* 1. 5.	Vienna Rowing Challenge, Wien - Alte Donau (ÖVM)
	* 13. 5.	31. Salzburger Sprintregatta (ÖVM)
	* 15. 5.	10. Kuchelauer Power Skulling, Wien-Kahlenbergdorf
	* 16. 5.	17. Kuchelauer Ruderregatta, Wien-Kahlenbergdorf
	* 23. 5.	36. Vogalonga in Venedig
	* 28.-30. 5	1. FISA World Rowing Cup, Bled
	* 29.-30. 5.	Int. Kärntner Ruderregatta, Klagenfurt-Wörthersee (ÖVM)
	* 29.05.	2. Sternfahrt - ALEMANNIA KORNEUBURG
JUNI:	* 6. 6.	Ellida Sprintregatta, Wien - Alte Donau
	* 13. 6.	3. Sternfahrt -WRC Pirat
	* 13. 6.	Tag des Österr. Rudersportes
	* 17.-18. 6.	Schulrudern - Landesfinali - bundesweit (ÖVM)
	* 18.-20. 6.	2. FISA World Rowing Cup München
	* 20. 6.	11. Donaubund Sprint Regatta, Wien
	* 25. 6.	Schulrudern - Bundesfinale, Linz - Ottensheim (ÖVM)
	* 26.-27. 6.	Int. Regatta Ottensheim, Frauen, Männer, Junioren, Schüler
JULI:	* 9.-11. 7.	3. FISA World Rowing Cup, Luzern
	* 10. 7.	4. Sternfahrt Dürnstein
	* 22.-25. 7.	FISA U-23 WM, Brest/Belarus
	* 24. 7.	39. Traunsee-RR & Masters-ÖM, Gmunden (ÖVM)
	* 30. 7.-1. 8.	Coupe de la Jeunesse, Hazewikel
AUGUST:	* 4.-8. 8	FISA-Junioren WM, Racice/Cz
	* 13.-15. 8.	11. World Rowing University Championships, Szeged
	* 15. 8.	Völkermarkter Ruderregatta, Völkermarkt
	* 28. 8.	5. Sternfahrt - WRV Donauhört
	* 29. 8.	Landesmeisterschaften OÖ, Linz - Ottensheim
SEPTEMBER:	* 4.-5. 9.	49. Int. Villacher Ruderregatta, Ossiacher See
	* 10.-12. 9.	FISA-EM Montemor/POR
	* 11. 9.	50. Sechsseer-Regatta, Seewalchen
	* 12. 9.	10. STAW Sprintregatta, Wien- Alte Donau
	* 12. 9.	Landesmeisterschaften Salzburg, Wolfgangsee
	* 18. 9.	Blaues Band vom Wörthersee im 8+, Velden - Klagenfurt
	* 25.-26. 9.	ÖSTM, ÖJM, ÖSchM, Linz - Ottensheim (ÖVM)
OKTOBER:	* 2.-3. 10	ÖVMSTM des ÖRV, Wien - Neue Donau (ÖVM)
	* 9. 10.	Rose vom Wörthersee, 1x, Velden - Klagenfurt
	* 9.-10. 10.	Landesmeisterschaften W+NÖ, Wien- Alte Donau
	* 10.-17. 10.	FISA - TOUR 2010 Brisbane River, Australien
	* 16. 10.	6. Stromstaffelrudern Nußdorf-Greifenstein (PIR)
NOVEMBER:	* 1.-7. 11.	FISA Weltmeisterschaften, Lake Karapiro/NZL

Regelmäßige Termine:

Rudern mit Bootsmannsdienst: Jeden Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr, Ergometerrudern

Gymnastik: Montag und Mittwoch, 19 Uhr detaillierter Plan mit allen Angeboten von BBP (Bauch, Bein, Po) bis Zirkel auf www.ruderverein-alemannia.at oder am Grünen Brett.

NEU: Freitag-Yoga-Stunden: Infos am Grünen Brett

Lauftreff: Mittwoch, 17.30 Uhr

Sauna: Mittwoch ab 17.30 Uhr und Samstag ab 16.30 Uhr. Die Sauna wird nur mehr mit Selbstschaltung in Betrieb genommen.



Bar freigemacht/Postage Paid
2100 Korneuburg
Österreich/Austria

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Korneuburger Ruderverein Alemannia
2100 Korneuburg, Donaustraße 70, Tel. + Fax (02262) 623 16
Druck: RV Alemannia, Redaktion: Sepp Hamberger (Tel. 01/914 76 50)
Verlagsort: Korneuburg, Verlagspostamt: 2100 Korneuburg
Offenlegung: Medieninhaber: KRV Alemannia, 2100 Korneuburg, Donaustraße 70
(Vorstand: R. Steininger, S. Hamberger, Ch. Hubinger, W. Schmahl, P. Trimmel,
W. Holletschek, R. Kerschbaum, N. Hausner, W. Düll, Ch. Holzknacht).
Der Ale-Bote ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der Information der Mitglieder und dem Näherbringen des Sportes der Öffentlichkeit.
Erscheint 4mal jährlich. Auflage 300 Stück